

## **VERARBEITUNG VOM PRECI-HORIX-GEHÄUSE**

### **EINBAUEN EINES GEHÄUSES IN EINE NEUE PROTHESE**

1. Fertigen Sie eine Primärkonstruktion mit PRECI-HORIX an (siehe INFO 002).
2. Legen Sie vor dem Schließen der Kuvette und Pressen der Prothese die Gehäuse auf die Platzhalter. Achten Sie darauf, dass sie richtig sitzen. Danach werden sie einpolymerisiert.
3. Entfernen Sie die Platzhalter nach der Polymerisation.
4. Drücken Sie mit dem Eindrückstift **1705** die Reiter mit der richtigen Retention an die vorgesehenen Stellen.
5. Zur Auswahl des Reiters mit der richtigen Retention, siehe INFO 016.

### **EINBAUEN EINES GEHÄUSES IN EINE BESTEHENDE PROTHESE**

1. Machen Sie eine Abformung mit den Reitern in der Prothese.
2. Kürzen Sie den Profilanalog **1707** auf die erforderliche Länge, so dass er in die Abformung positioniert werden kann. Versehen Sie die Unterseite, die in das Gips angebracht wird, mit Retentionen (mit einer Karborundum- bzw. Diamantscheibe).
3. Fertigen Sie ein Hartgipsmodell an und entfernen Sie die Prothese. Entfernen Sie das Abformmaterial und die Reiter aus der Prothese.
4. Schleifen Sie im Bereich der Reiter die Prothese aus und öffnen Sie sie nach lingual oder palatinal.
5. Setzen Sie die Platzhalter **1703** auf das Modell. (Achten Sie darauf, dass sie gut am Kunststoffprofil anliegen.) Blocken Sie die untersichgehenden Stellen aus und legen Sie die Gehäuse auf die Platzhalter.
6. Isolieren Sie das Modell und repositionieren Sie die Prothese auf dem Gipsmodell.
7. Lassen Sie Kaltpolymerisat einfließen und polymerisieren Sie.
8. Entfernen Sie die Prothese nach dem Aushärten des Kunststoffes und stellen Sie sie fertig.
9. Drücken Sie die gewünschten Reiter mit dem Eindrückstift **1705** ein.
10. Zur Auswahl des Reiters mit der richtigen Retention, siehe INFO 016.

### **Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise**

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.

- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfsteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.